

4. November 2014

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nr. 25

Ärzte wählen Ärzte Wahlaufruf zur Wahl der Kammerversammlung 2015

Dresden: Im Juni 2015 geht die sechste Wahlperiode des Ärzteparlaments der Sächsischen Landesärztekammer zu Ende. Bis dahin müssen die Kammerversammlung sowie verschiedene Gremien neu gewählt werden. Die Ärzte des Freistaates Sachsen sind deshalb aufgerufen, für die anstehenden Wahlen zu kandidieren. „Vor allem die jüngeren Kollegen sollten sich für die berufspolitischen Themen in der Sächsischen Landesärztekammer zur Verfügung stellen, denn es geht um ihre Zukunft als Arzt in Sachsen.“, so der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze.

Die Ärzte des Freistaates Sachsen können Kandidatenvorschläge bis spätestens 6. Februar 2015 bei den jeweiligen Kreiswahlleitern einreichen. Die Unterlagen zur Wahl erhalten alle wahlberechtigten Ärzte Mitte März 2015.

Die Möglichkeit, sich persönlich für den eigenen Berufsstand und die Qualität der Berufsausübung einsetzen zu können, sei ein enormes Privileg im Vergleich zu anderen Berufsgruppen, so der Präsident. Die Sächsische Landesärztekammer ist für die Gestaltung und Förderung der derzeit über 30 Facharztweiterbildungen und die Durchführung der abschließenden Facharztprüfung zuständig. Zugleich zertifiziert sie Fortbildungsveranstaltungen und erteilt das Fortbildungszertifikat und wacht über die Einhaltung der berufsrechtlichen und berufsethischen Pflichten des Arztes. Die Sächsische Ärzteversorgung als unselbständige Einrichtung der Landesärztekammer gewährt deren Mitgliedern sowie dessen Familienangehörigen eine Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung.

Auf Grund ihrer Fachkompetenz ist die Sächsische Landesärztekammer auch eine konstruktive Beraterin der Politik. Sie mischt sich kritisch in berufs- und gesundheitspolitische Vorhaben im Interesse der Ärzte und des Allgemeinwohls ein und regt Diskussionen zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung an. Deshalb ist es besonders wichtig, mit den politischen Akteuren im Gespräch zu bleiben und die ärztlichen Positionen klar und unmissverständlich zu vermitteln.

Prof. Schulze: „Für diese zahlreichen wichtigen Aufgaben benötigen wir berufspolitisch interessierte Kammermitglieder. Ärzte können zum Beispiel im Vorfeld der Wahlen in unseren Ausschüssen hospitieren oder an unseren öffentlichen Veranstaltungen, auch bei den Kreisärztekammern, teilnehmen.“

Alle Informationen zur Wahl der Kammerversammlung 2015 finden Sie im Internet unter www.slaek.de/kammerwahl2015.

Bei Rückfragen zur Wahl wenden Sie sich bitte an die Landeswahlleiterin, Frau Ass. jur. Annette Burkhardt, Telefon 0351 8267 414 oder per E-Mail: kammerwahl2015@slaek.de.

Weitere Informationen unter 0351 8267 160.



Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit